

Junges Blut im Vorstand

SCHIESSEN An der 107. Delegiertenversammlung des Oberländischen Schützenverbandes OSV in Wimmis konnten die frei werdenden Ressorts wieder besetzt werden. Erfreulich ist die Tatsache, dass die beiden neuen Vorstandsmitglieder noch relativ jung sind.

Es wird in unserer Zeit immer schwieriger zuverlässige Leute zu gewinnen, die bereit sind sich in einem Amt einspannen zu lassen. Umso glücklicher konnte sich Bernhard Hari, Präsident des OSV schätzen, dass die beiden frei werdenden Plätze im Vorstand nahtlos ersetzt werden konnten. Da er sich die Förderung des Nachwuchses auf die Fahne geschrieben hat, war er umso glücklicher, dass es sich bei den neuen Vorstandsmitgliedern um junge Talente handelt.

Für die zurückgetretene Kassierin, Susanne Schild, konnte Thomas Abegglen aus Spiez gewonnen werden und für den scheidenden Vizepräsidenten, Stefan Wolf, wird Evelyn Stettler aus Häutigen neu im Vorstand amten. Während Evelyn ambitionierte Schützin bei den Buchholterberg Schützen ist, hat Thomas Abegglen wenig Bezug zum Schiesssport, ist aber als ausgewiesener Finanzfachmann bestens dazu prädestiniert die Verbandskasse zu führen. Den beiden zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern, wurde unter grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft erteilt.

Vorerst keine Fusion

Die 163 anwesenden Delegierten und Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie befreundeten Verbänden in der Schulanlage „Chrümmig“ in Wimmis, mussten zur Kenntnis nehmen, dass die angestrebten Fusionsverhandlungen zwischen dem Oberländischen Kleinkaliberschützenverband OKSV, dem Oberländischen Matschschützenverband OMSV und dem Oberländischen Schützenverband OSV im Dezember 2014 vorerst abgebrochen wurden. „Offensichtlich ist die Zeit für diesen Schritt noch nicht reif“, bedauerte Bernhard Hari diesen Entscheid, liess aber verlauten, dass die ausgearbeiteten Dossiers jederzeit wieder aus der Schublade gezogen, und die Fusionsverhandlungen wieder aufgenommen werden können.

Der sportliche Höhepunkt im laufenden Jahr wird das Eidgenössische Schützenfest im Wallis sein. Zum offiziellen Tag am 28. Juni werden alle Sektionen mit ihren Vereinsfahnen im Extrazug ins Wallis reisen. Begleitet werden sie vom Freilichtmuseum Ballenberg, welches den grossen Festumzug bereichern und für das Berner Oberland beste Werbung machen wird.

MARCEL MARMET, CHEF PRESSE OSV